

Temporäre Fixierung der inneren Motorschaltung

In diesem Dokument zeigen wir zwei Möglichkeiten auf, die innere Motorschaltung zu fixieren.

A. Fixierung mit Tampen

Mit Hilfe eines Tampens kann der Motorschalthebel am Innensteuerstand in der Neutralposition fixiert werden.

Benötigtes Material

- Tampen, ca. 2,5m lang
- (Akku-)Bohrmaschine
- Bohrer 10 – 13 mm
- Senker oder Messer

Durchführung

1. Schalten Sie an beiden Steuerständen in neutral. Stellen Sie sicher, dass der Ganghebel auf dem Getriebe exakt quer zur Fahrtrichtung in Neutralstellung steht.
2. Bohren Sie ein Loch in das Ende des Hebels der Motorsteuerung. Das Loch muss groß genug sein, dass der von Ihnen verwendete Tampen mindestens 2x durch passt.
3. Entgraten Sie die Bohrung mit einem Senker oder alternativ vorsichtig mit einem Messer
4. Entfernen Sie die beiden Zugangsklappen zur Elektronik in der Navi-Wand und verstauen Sie diese sicher.
5. Ermitteln Sie die Mitte ihres Tampens und legen Sie diese auf die Achse des Schalthebels. Wickeln Sie nun den Tampen eng um die Achse des Schalthebels, bis sich dieser nicht mehr reindrücken lässt.
6. Sichern sie die Wicklungen mit einem Kreuzknoten oder ähnlichem geeigneten Knoten.
7. Führen Sie die Enden des Tampens wie auf den nachfolgenden Abbildungen zu sehen hinter der Verkleidung durch bis zu der Bohrung im Ende vom Schalthebel. Achten Sie dabei darauf, dass der Tampen ordentlich an der Schaltmechanik hinter der Blende vorbeigeführt wird.
8. Führen Sie nacheinander jedes Ende des Tampens durch die Bohrung.
9. Spannen Sie die Enden vom Tampen mit angemessener Spannung und kneten Sie die Enden z.B. mit mehreren halben Schlägen fest.

Die folgenden Bilder zeigen den Ablauf:



Abbildung 1 Bohrung im Schalthebel

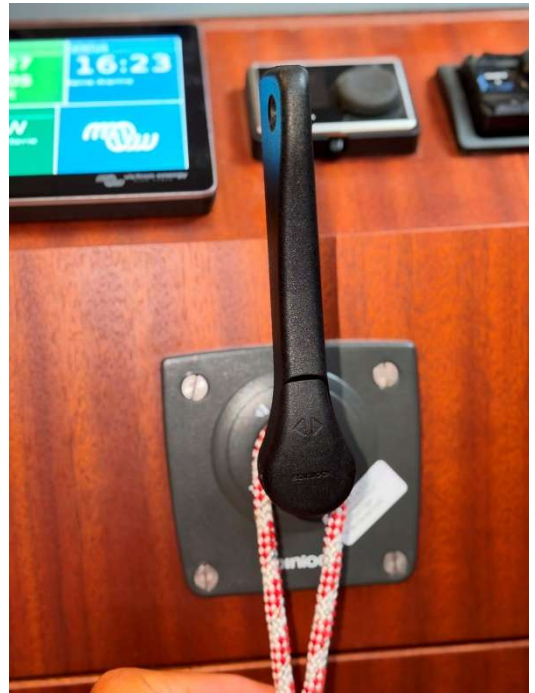


Abbildung 2 Tampen über Schalthebel gelegt

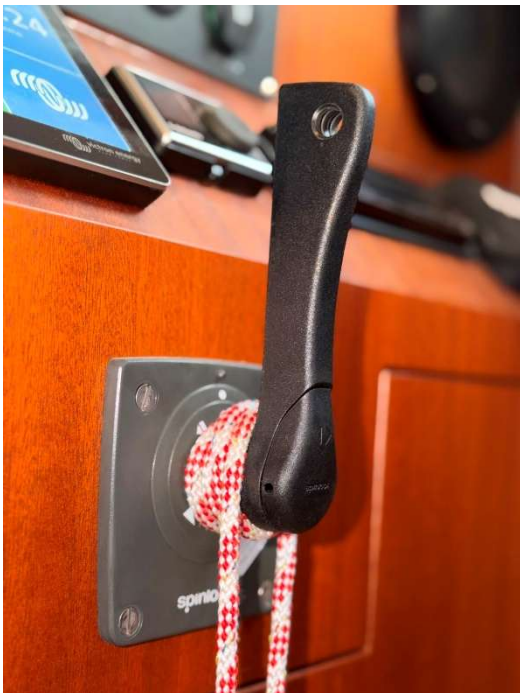


Abbildung 3 Achse vom Schalthebel umwickelt und gegen Drücken gesichert



Abbildung 4 mit Kreuzknoten gesicherte Wicklungen

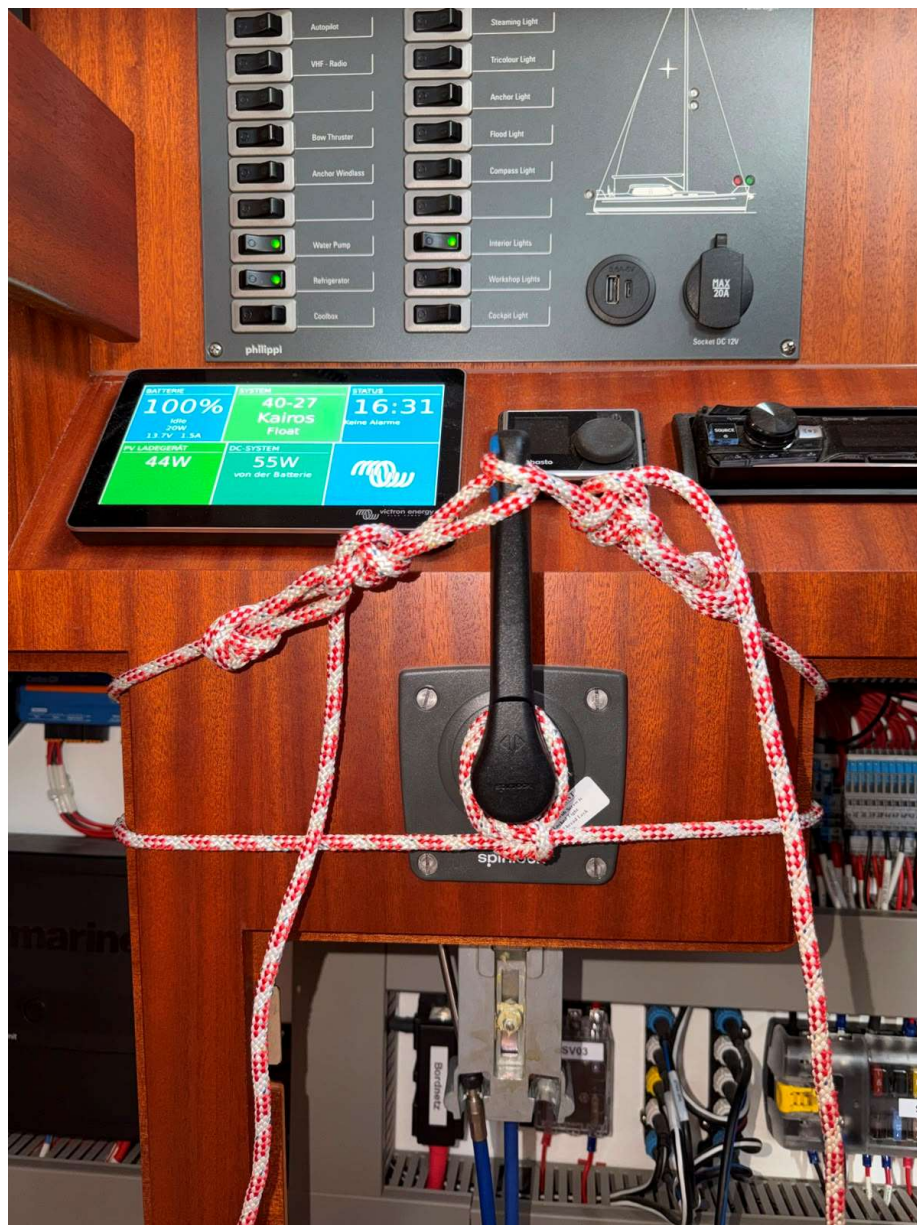


Abbildung 5 final fixierter Motorschalthebel am Innensteuerstand

B. Fixierung mit Klebeband

Mit Hilfe eines am Ende des Zug- und Druckkabels angebrachten, stark klebendem Gewebeklebeband kann eine Längenänderung dieses verhindert werden.

Benötigtes Material

- Stark klebendes Gewebeklebeband
- Spiritus, Isopropanol oder Bremsenreiniger zum Entfetten

Durchführung

1. Schalten Sie an beiden Steuerständen in neutral und entfernen Sie wenn möglich die einsteckbaren Hebel. Stellen Sie sicher, dass der Ganghebel auf dem Getriebe exakt quer zur Fahrtrichtung in Neutralstellung steht.
2. Identifizieren Sie das Zug- und Druckkabel am Innensteuerstand, welches zum Getriebe geht. Dieses ist immer seitlich an der Mechanik angebracht.
3. Schieben Sie das Gummikäppchen nach oben und fixieren Sie es bei Bedarf mit ein wenig Tape.
4. Entfetten Sie das Ende des Zug- und Druckkabels.
5. Setzen Sie ein ca. 10 cm langes Stück Tape der Länge nach so am Zug- und Druckkabel an, dass der Übergang von Mantel zu Seele auf halber Höhe liegt.
6. Wickeln Sie das Tape eng um das Zug- und Druckkabel und drücken Sie es gut fest.

Die folgenden Bilder zeigen den Ablauf:



Abbildung 6 Zug- und Druckkabel zum Getriebe identifizieren (1 Getriebe seitlich, 2 Gas mittig)

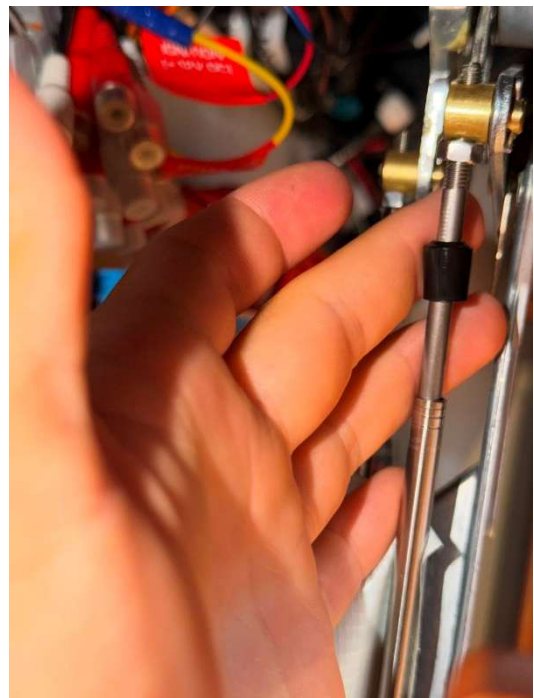


Abbildung 7 Gummikappe beiseiteschieben

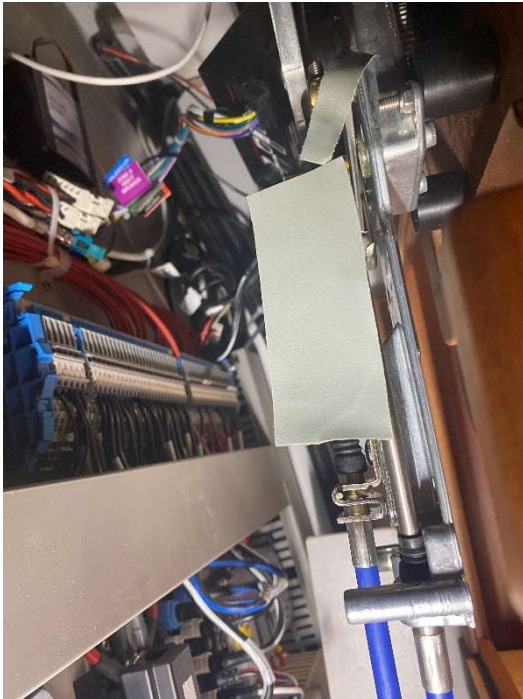


Abbildung 8 angesetztes Tape

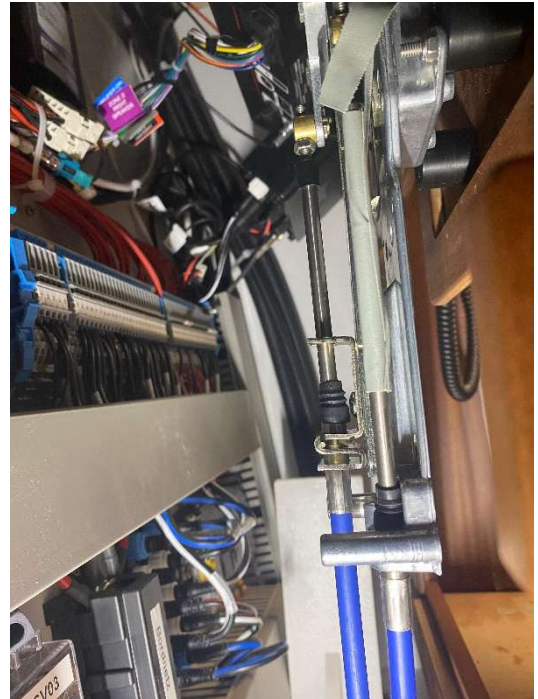


Abbildung 9 Endergebnis am Innensteuerstand

Entfernen der Fixierung

Wenn Sie die Fixierung des Innensteuerstandes aufheben wollen, entfernen Sie das Tape und stellen Sie sicher, dass keine Kleberreste am Zug- und Druckkabel mehr vorhanden sind. Falls nötig entfernen Sie die Kleberreste mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

Überprüfen Sie nach der Entfernung des Tapes, ob sich das Zug- und Druckkabel frei bewegt und die Motorsteuerung reibungslos funktioniert, bevor Sie die Yacht wieder in Betrieb nehmen.